

## Kiel für die Menschen

Kiels Innenstadt lebt von den Menschen, die dort wohnen, arbeiten, bummeln, zu ihren Ärzt\*innen gehen oder am Holstenfleet die Nähe zum Wasser spüren. Viele Menschen kommen hierher, es ist der zentrale Anlaufpunkt in der Stadt (von der schönen Kiellinie vielleicht abgesehen). Doch wir Bündnisgrüne finden: der Raum kann noch attraktiver werden!

Dafür möchten wir Sie zunächst auf eine Gedankenreise in die Zukunft mitnehmen. Stellen Sie sich vor, Sie wohnen im Schlossquartier. Ihre Kinder kommen zu Fuß von der Schule mit ihren Freundinnen und Freunden. Sie können sich aussuchen, ob Sie heute selbst kochen oder sich in unmittelbarer Umgebung in eines der vielen kleinen Restaurants setzen, die stets frisch und günstig Essen zubereiten. Heute entscheiden Sie sich mit ihren Kindern für die neue Suppenküche, die schon lange gehofft hat, eine Ladenfläche im beliebten Quartier mieten zu dürfen. Nach der Bestellung toben Ihre Kinder auf der ehemaligen Straße, heute wird sie nur noch in den frühen Morgenstunden von Autos und Lieferfahrzeugen genutzt. Vielmehr sind dort kleine Sandkästen und Spielstätten aufgebaut und in der Ferne sehen Sie noch einen Straßenkünstler. Die Kinder haben Ihren Spaß und Sie freuen sich über den Klönschnack mit den Nachbarn. Wenn Freunde von außerhalb Sie besuchen kommen, stellen sie ihr Auto an einer der Mobilitätsstationen ab und können den restlichen Weg mit einem Bus oder der Sprottenflotte zu Ihnen kommen. Oder sie nehmen gleich das Fahrrad. Die lästige Parkplatzsuche, die ihre Freunde früher davon abgehalten hat, Sie zu besuchen, fällt nun weg.

Stellen wir uns nun vor, wir könnten dieses oder ein ähnliches Szenario Realität werden lassen. Wir Kieler Grünen möchten mit Ihnen, liebe Bürgerinnen und Bürger, ein Experiment wagen. Im Kieler Altstadt kern sollen der Fuß- und Radverkehr Vorrang gewährt bekommen. Auf den jetzigen Auto-Parkplätzen können neue Ideen ausprobiert werden (z.B. Pop-Up-Art, Sitzplätze für Cafés, Spielplätze) und Menschen können sich begegnen, ohne dem nächsten Auto ungünstig zu begegnen. Die Parkhäuser und privaten Stellplätze bleiben weiterhin zugänglich, ebenso wie Anfahrten für Personen mit Behinderung. In diesem Experiment möchten wir Vorteile schaffen für alle Menschen, die in der Altstadt unterwegs sind. Dazu gehören die (Wieder-)Belebung des lokalen Einzelhandels, eine erhöhte Aufenthaltsqualität, barrierearme und sichere Zugänge sowie der Umstieg auf eine umweltfreundlichere Mobilität. Uns ist wichtig, dass wir mit diesem Konzept nicht gegen den Einzelhandel und die Menschen vor Ort arbeiten wollen, sondern positive Effekte für sie erzielen möchten. Durch eine erhöhte Nutzungsdurchmischung in der Altstadt lassen sich viele Synergien erzielen und die Aufenthaltsqualität wird gestärkt.

Welche Aktivitäten könnten noch umgesetzt werden? Was wünschen Sie sich vor Ihrer Haustür? Für welche Aktion würden Sie hierherkommen? Es ist viel Platz für Ihre Wünsche, Ideen, Anregungen und natürlich auch Kritik. Lassen Sie uns ins Gespräch kommen und vom Zentrum Kiels ausgehend eine neue Lebensqualität schaffen.